

## § 1 Grundsätze

Der Landessportbund Hessen e.V. (lsb h) verarbeitet in vielfacher Weise automatisiert und nichtautomatisiert personenbezogene Daten zur Erfüllung seiner Zwecke und Aufgaben, die in der lsb h-Satzung aufgeführt sind. Um die gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz zu erfüllen, Datenschutzverstöße zu vermeiden und einen einheitlichen Umgang mit personenbezogenen Daten innerhalb des lsb h zu gewährleisten, gibt sich der lsb h die nachfolgende Datenschutzordnung gemäß § 9 (1) Satz 3 der lsb h-Satzung.

## § 2 Gültigkeitsbereich

- (1) Der lsb h ist an die gesetzlichen Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie weiterer auf den Datenschutz bezogener Gesetze gebunden.
- (2) Diese Datenschutzordnung regelt den Umgang mit personenbezogenen Daten aus den Bereichen
  1. der Sportkreise gemäß § 2 der lsb h-Satzung,
  2. der ordentlichen Mitglieder, den Turn- und Sportvereinen gemäß §§ 11 (1), 12 der lsb h-Satzung,
  3. der außerordentlichen Mitglieder, den Verbänden gemäß §§ 11 (2), 13 der lsb h-Satzung,
  4. der Verbände und Organisationen mit besonderen Aufgaben (VmbA) gemäß § 14 der lsb h-Satzung,
  5. der Ehrenmitglieder gemäß § 11 (3) der lsb h-Satzung und
  6. von Dritten gemäß § 3 (4) dieser Datenschutzordnung.
- (3) Die Regelungen zum Datenschutz innerhalb der Sportkreise, der Mitglieder und der VmbA des lsb h obliegen diesen selbst und sind nicht Bestandteil dieser Datenschutzordnung.

## § 3 Datenverarbeitung

- (1) Jede Verarbeitung personenbezogener Daten des lsb h ist mit einem Eintrag im Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeiten gemäß Art. 30 DSGVO aufgeführt. Werden personenbezogene Daten von Betroffenen erhoben, erfolgt gegebenenfalls eine gesonderte Information gemäß der Art. 12, 13 und 14 DSGVO.
- (2) Die Kontaktdaten der Sportkreise, der Mitglieder und der VmbA des lsb h werden auf der Rechtsgrundlage des Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO und der lsb h-Satzung zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten des lsb h verarbeitet. Die Verarbeitung der Kontaktdaten der Sportkreise, der Mitglieder und der VmbA des lsb h ist für die Verwaltung erforderlich. Sind die Kontaktdaten eines Sportkreises, eines Mitglieds oder eines VmbA des lsb h zugleich personenbezogene Daten eines Funktionsträgers (z.B. dessen Privatadresse, private E-Mail-Adresse, private Telefonnummer), so werden diese Daten wie Daten eines Sportkreises, eines Mitglieds oder eines VmbA des lsb h verarbeitet.
- (3) Um die Aktualität der erfassten personenbezogenen Daten zu gewährleisten, sind die Sportkreise, die Mitglieder und die VmbA des lsb h verpflichtet, Änderungen dem lsb h umgehend mitzuteilen.
- (4) Sonstige personenbezogene Daten der Funktionsträger und Mitarbeitenden der Sportkreise, der Mitglieder und der VmbA des lsb h sowie personenbezogene Daten von Dritten – wie z.B. Seminar- und Lehrgangsteilnehmer, Lieferanten, Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens – werden vom lsb h nur verarbeitet, wenn die Verarbeitung zur Förderung des Zwecks und der Aufgaben des lsb h dienlich ist und sofern die betroffenen Personen kein überwiegendes schutzwürdiges Interesse haben, das der Verarbeitung entgegensteht.
- (5) Eine auf einer automatisierten Verarbeitung beruhende Einschätzung oder Entscheidung über die Arbeitsleistung, das Verhalten und die Zuverlässigkeit von Mitarbeitenden des lsb h – das sogenannte Profiling – findet gemäß Art. 22 DSGVO nicht statt.

- (6) Die Verarbeitung personenbezogener Daten besonderer Kategorien wie z.B. Gesundheitsdaten erfolgt nur unter Beachtung der Bestimmungen des Art. 9 DSGVO.
- (7) Bei der Verarbeitung personenbezogener Daten Minderjähriger werden, wenn erforderlich, die nach Art. 8 DSGVO geltenden Regelungen zur Einwilligung umgesetzt.
- (8) Die dem Lsb h vorliegenden personenbezogenen Daten werden in den EDV-Systemen des Lsb h verarbeitet. Alle personenbezogenen Daten werden dabei durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen gemäß Art. 25 DSGVO vor unbefugter oder unrechtmäßiger Verarbeitung und vor unbeabsichtigtem Verlust, unbeabsichtigter Zerstörung oder Schädigung geschützt.
- (9) Personenbezogene Daten werden zur zweckgebundenen Nutzung den Mitarbeitenden des Lsb h zur Verfügung gestellt. Den Sportkreisen, den Mitgliedern und den VmbA des Lsb h werden personenbezogene Daten nur übermittelt, wenn es für die Erfüllung der Zwecke und Aufgaben des Lsb h, der Sportkreise, der Mitglieder und der VmbA des Lsb h notwendig ist und keine datenschutzrechtlichen Gründe entgegenstehen.
- (10) Die Übermittlung von personenbezogenen Daten an Dritte erfolgt nur, soweit dies zur Erfüllung der Zwecke und Aufgaben des Lsb h notwendig oder aus anderen Gründen datenschutzrechtlich zulässig ist.
- (11) Sofern der Lsb h verpflichtet ist, personenbezogene Daten an übergeordnete Organisationen oder Behörden, z.B. dem Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) oder dem Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport (HMdIS), zu übermitteln, erfolgt eine Weitergabe der Daten nur in dem notwendigen Umfang gemäß Art. 5 Abs. 1 lit. c DSGVO (Grundsatz der Datenminimierung).

## § 4 Betroffenenrechte

- (1) Betroffene Personen haben im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen das Recht auf
  - Auskunft über ihre gespeicherten personenbezogenen Daten gemäß Art. 15 DSGVO,
  - Berichtigung gemäß Art. 16 DSGVO,
  - Löschung gemäß Art. 17 DSGVO,
  - Einschränkung der Verarbeitung gemäß Art. 18 DSGVO,
  - Widerspruch gegen die Verarbeitung gemäß Art. 21 DSGVO, sowie
  - Datenübertragbarkeit gemäß Art. 20 DSGVO.Diese Rechte können jederzeit mündlich, schriftlich oder per E-Mail gegenüber dem Lsb h geltend gemacht werden. Bei einer mündlichen Geltendmachung ist diese gesondert vom Lsb h zu dokumentieren.
- (2) Soweit eine Einwilligung zur Verwendung von personenbezogenen Daten erforderlich ist, kann diese von den betroffenen Personen mündlich, schriftlich oder per E-Mail erteilt werden. Bei einer mündlichen Einwilligung ist diese gesondert vom Lsb h zu dokumentieren. Der Lsb h ist für die Erteilung einer Einwilligung nachweislichpflichtig.
- (3) Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit mündlich, schriftlich oder per E-Mail widerrufen werden. Der mündliche Widerruf einer Einwilligung ist gesondert vom Lsb h zu dokumentieren. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung bleibt davon unberührt.
- (4) Bei Wegfall des Zweckes der Verarbeitung werden die personenbezogenen Daten der Betroffenen umgehend gelöscht, es sei denn es bestehen verbands-, steuer- oder sonstige rechtliche Verpflichtungen des Lsb h zu einer längeren Aufbewahrung. Falls personenbezogene Daten der Betroffenen an Dritte weitergegeben wurden, ist der Lsb h verpflichtet, diese Dritten über die Löschung der Daten aufgrund des Wegfalls des Zweckes der Verarbeitung zu unterrichten.

## § 5 Datenschutzbeauftragter

- (1) Für die Einhaltung der auf den Datenschutz bezogenen Gesetze sowie anderer Datenschutzvorschriften benennt der Lsb h einen Datenschutzbeauftragten gemäß Art. 37 DSGVO und § 38 BDSG. Die Stellung des Datenschutzbeauftragten ergibt sich aus Art. 38 DSGVO und seine Aufgaben aus Art. 39 DSGVO.
- (2) Der Lsb h hat als eine Kontaktmöglichkeit zum Datenschutzbeauftragten die E-Mail-Adresse [datenschutz@lsbh.de](mailto:datenschutz@lsbh.de) eingerichtet.
- (3) Um ein angemessenes Datenschutz-Sicherheitsniveau gemäß Art. 24 DSGVO zu gewährleisten, werden alle Mitarbeitenden und alle im Auftrag des Lsb h Tätigen auf den Datenschutz und zur Vertraulichkeit verpflichtet.
- (4) Die Mitarbeitenden werden vom Datenschutzbeauftragten entsprechend Art. 39 DSGVO regelmäßig zum Datenschutz unterrichtet und sensibilisiert.

## § 6 Beschwerdestelle

Beschwerden über die Datenverarbeitung beim Lsb h können beim Hessischen Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit mit Sitz in Wiesbaden erhoben werden.

Beschlossen vom Präsidium des Lsb h am 15. Juni 2023